

# Rasen Ball Leipzig

Beitrag von „Threadstarter“ vom 29. Mai 2009, 23:19

Red Bull plant Liga-Einstieg  
Von Christoph Ruf

Der Getränkehersteller Red Bull hat viel vor. In Kürze soll nach Informationen der "Leipziger Volkszeitung" ein Vertrag mit dem Fünftligisten SSV Markranstädt unterzeichnet werden - als Basis für den Sprung in die Bundesliga. Der WM-Stadionbetreiber ist bereits begeistert.

Der österreichische Brausehersteller Red Bull steigt nun offenbar doch in den deutschen Fußball ein. Das meldet die "Leipziger Volkszeitung". Der SSV Markranstädt (5. Liga), ein Oberligist aus einer Randgemeinde von Leipzig, wird Red Bull und dem von dem Konzern neu gegründeten Verein "Rasen Ball Leipzig" (RB Leipzig) das Startrecht in der Oberliga abtreten. In der kommenden Saison soll zunächst noch im etwa 5000 Zuschauer fassenden Stadion in Markranstädt gespielt werden. Doch bereits in der darauffolgenden Spielzeit soll der Umzug ins Leipziger Zentralstadion angegangen werden, Red Bull soll dort ab der Saison 2010/2011 Hauptmieter im WM-Stadion werden.

Dessen Betreiber, der Filmrechteverwerter Michael Kölmel, war offenbar in die Verhandlungen mit dem Salzburger Unternehmen involviert und äußerte sich in der "LVZ" begeistert: "Das alles wird noch größer und sensationeller als Sie denken."

Vor zweieinhalb Jahren wollte Red Bull bereits den Traditionsverein FC Sachsen Leipzig mit hohen Investitionen in die Bundesliga bringen, um das brach liegende Faninteresse in der Stadt bündeln zu können - Leipzig gilt als fußballverrückte Stadt, hat aber mit Lok und dem FC Sachsen Vereine, die in der vierten und in der fünften Liga vor sich hindümpeln. Das Engagement beim damaligen Viertligisten, das von Fanprotesten begleitet war, scheiterte am Veto des DFB, der eine zu große Einflussnahme durch den Investor fürchtete. **Unterhalb der vierten Liga müssen sich die Vereine jedoch nicht mehr dem DFB-Lizenzierungsverfahren unterziehen.....**



Das wird doch immer besser!

Fuck off and die!

PRO Tradition!



---

### **Beitrag von „roland\_franken“ vom 30. Mai 2009, 06:54**

Gibts eigentlich Drogentests in der 5.Liga ??

---

### **Beitrag von „kop“ vom 30. Mai 2009, 09:24**

Zitat von Chris

Der nächste Sponsorenverein, nach Wolfsburg und Hoppenheim....

Tradition wird durch Geld ersetzt

Hoppiheim ja, Wob nein (hatte ich im anderen thread ja mal beschrieben)

Jetzt also mal wieder Leipzig... naja... die (sportlichen) Welteroberungspläne der Vereine dort sind ja immer schon gut aufgegangen... da wird wohl RBL 😊 (was ein quatsch name) keine Ausnahme bilden... wer da schon alles zig-Millionen versenkt hat...

Ist aber schon eine "ulkige" Regel das es in der 5.Liga funktionieren soll, was passiert dann später ... so ein quark... dann mach ich das jetzt auch... FC KOP Nürnberg - wird sich schon ein Verein finden, macht wer mit? BundesligaManager in Live... tztztz... in Leipzig wird man sich aber "freuen" die Sportfreunde von Lok & Chemie werden das bestimmt ganz entspannt ansehen 😊

---

### Beitrag von „Chris“ vom 30. Mai 2009, 09:34

Ich weiss was du meintest mit Wolfsburg.... und dennoch haben die VW Millionen nen riesigen Teil zur Entwicklung der letzten 15 Jahre beigetragen, ohne die wären sie jetzt noch Bezirksoberliga... oder evtl. 3. Liga...

und Red Bull versucht's jetzt eben auch...

---

### Beitrag von „kop“ vom 30. Mai 2009, 09:43

Zitat von Chris

Ich weiss was du meintest mit Wolfsburg.... und dennoch haben die VW Millionen nen riesigen Teil zur Entwicklung der letzten 15 Jahre beigetragen, ohne die wären sie jetzt noch Bezirksoberliga... oder evtl. 3. Liga...

und Red Bull versucht's jetzt eben auch...

Das sie ordentlich "kassiert" haben ist richtig - waren aber ja nicht die einzigen Vereine in der Zeit, na gut, einer nicht 😊😊

Wob nehme ich aber immer aus, da die lange genug 2.Liga gespielt haben, und die Fans dort wissen was "scheiße Zeit" ist (2.Liga - Abstiegskampf etc.) und BOL oder 3... nee... wenn 2.Liga - haben sie ja auch ohne VW geschafft 😊

Ich könnte mir Vorstellen das RB es irgendwo in Deutschland schaffen könnte - in einer Gegend ohne "Tradition" (Hopp war schon gerenzwertig, aber da gab es ne Lücke)... aber gerade Leipzig, so was wie der "hot-spot" des deutschen Fussballs (sowohl positiv wie negativ)... weiß nicht.... andererseits wird RB wohl so was nicht machen ohne "Analyse", d.h. es könnte evtl dazu führen das genug Sportfreunde von dem alten Kampf der Lokisten & Chemiker so angewiedert sind das RB am ende doch Erfolg hat...

Bin mal gespannt ob die DFL/DFB das so akzeptiert, wenn ja sollte man langsam mal auf die Suche nach einem Scheich gehen... 😊

---

### **Beitrag von „Chris“ vom 30. Mai 2009, 10:38**

Wolfsburg Naja, sie sind erst seit '92 wieder 2.klassig geworden... und der Aufstieg in die 1. Liga hängt schon mit VW zusammen...

aber immerhin, sie haben sich 50 Jahre lang bemüht, waren auch Gründungsmitglied der 2. Liga

und jetzt gehört der Fußballverein zu 100% VW, also stehen sie schon als Vorreiter für die aktuelle Entwicklung, die mich sehr wütend macht... aber das wird wohl der Weg, den es gehen wird.

Hoffe das einige der Traditionsvereine und unser Ruhmreicher einen passenden Kompromiss finden werden!!!

Gegen RB Leipzig!!!

---

## Beitrag von „Weggla“ vom 30. Mai 2009, 11:20

**ANTI** Red Bull  
**ANTI** Mateschitz

Freu mich heute schon drauf, wenn die Leipziger den Mateschitz mit Baseballschlägern, Fackeln und Mistgabeln aus der Stadt jagen 🤔

---

## Beitrag von „Clubberer\_Lars“ vom 30. Mai 2009, 12:12

Zitat von Chris

Wolfsburg Naja, sie sind erst seit '92 wieder 2.klassig geworden... und der Aufstieg in die 1. Liga hängt schon mit VW zusammen...

aber immerhin, sie haben sich 50 Jahre lang bemüht, waren auch Gründungsmitglied der 2. Liga

und jetzt gehört der Fußballverein zu 100% VW, also stehen sie schon als Vorreiter für die aktuelle Entwicklung, die mich sehr wütend macht... aber das wird wohl der Weg, den es gehen wird.

Ich hab das so in Erinnerung, dass VW erst nach dem Aufstieg in die 1. Liga viel reingepumpt hat. Laut Wikipedia ist VW seit 1952 Hauptsponsor. Und in den Jahren vor dem Buli-Aufstieg war man bis auf 1x immer nah dran am Aufstieg.

Also so kritisch man das VW-Engagement in Wolfsburg sehen kann, sollte man doch fair und korrekt beurteilen. Wolfsburg ist weitaus weniger Retortenklub, als das gemeinhin dargestellt

wird. Natürlich hat VW großen Anteil an der Entwicklung der letzten 10 Jahre, aber es war anders als bei RB oder Hopp kein "ach ich kauf mir jetzt irgend einen Fußballverein", sondern stets seit 57 Jahren (bei einem 63jährigen Verein) die Unterstützung eines Stadtvereins.

---

### Beitrag von „ClubChris“ vom 30. Mai 2009, 13:21

Rasen Ball Leipzig 

---

### Beitrag von „NUE-Heiko“ vom 30. Mai 2009, 13:30

Zitat von Bratwurst82

**ANTI** Red Bull

**ANTI** Mateschitz

Freu mich heute schon drauf, wenn die Leipziger den Mateschitz mit Baseballschlägern, Fackeln und Mistgabeln aus der Stadt jagen 😊

viele die hier auf RB schimpfen hauen sich am Wochenende inner Disco oder sonst wo mit RB/Cola die Birne zu.

---

### Beitrag von „stc“ vom 30. Mai 2009, 13:43

o weh, das letzte mal als beim kölmel etwas "noch größer und sensationeller war, als sie denken", durfte er seine kinowelt aus der pleite holen :-).

zumindest bei ihm ist die idee ja nicht neu, unterklassige vereine (damals waren es traditionsclub) zu finanzieren gegen abgabe der vermarktungsrechte. der plan ging ja auch wunderbar auf, am ende musste er mit seiner "sportwelt" den vereinen, die sich verarscht vorkamen und einfach das geld behielten, wieder hinterher rennen :-). diesmal wird halt was ganz neues gebaut und aufgeblasen. man möchte meinen, dass irgenwann mal ein lernprozess einsetzt. auch wenn er diesmal "nur" als stadionbetreiber des wohl unnützigsten großstadions in deutschland dabei ist.

ganz ehrlich? ich sehe in diesem konstrukt die große chance auf ein grandioses scheitern dieser irrsinnsidee.

---

### **Beitrag von „Weggla“ vom 30. Mai 2009, 14:18**

Zitat von NUE-Heiko

viele die hier auf RB schimpfen hauen sich am Wochenende inner Disco oder sonst wo mit RB/Cola die Birne zu.

Mag sein. Ich jedenfalls trink diese Gummibärchenbrause net. Schmeckt mir net.

Und RB-Cola... ist die nicht mittlerweile verboten?

---

### **Beitrag von „alteSchule“ vom 30. Mai 2009, 14:20**



geht der scheiß also auch hier los...

## Beitrag von „kop“ vom 30. Mai 2009, 14:46

Zitat von alteSchule



geht der scheiß also auch hier los...

Erstmal abwarten - sind schon so viele auf die Schnautze gefallen...

... aber immerhin "zerstört" er keinen Verein und seine Fankultur wie es Salzburg war/ist...

Nur gut das ich RB nicht vertrage, so kann es nie zu einem Gewissenskonflikt kommen 😊

---

## Beitrag von „Strombus“ vom 30. Mai 2009, 14:59

Wenn sie jetzt auch noch irgendwo "Fans" züchten ... Vielleicht hat Hoffenheim ja noch ein paar übrig 😊

---

## Beitrag von „kop“ vom 30. Mai 2009, 15:02

Zitat von Strombus

Wenn sie jetzt auch noch irgendwo "Fans" züchten ... Vielleicht hat Hoffenheim ja noch ein paar übrig 😊

Hm, du meinst fic\*\*\*für den Fan-Nachwuchs?

Naja... wenn RB die Kosten übernimmt und sich auch so um alles andere kümmert, könnte man glatt drüber nachdenken... moment, Leipzig ich koooommmmeeee 🤔😎🤔

---

### **Beitrag von „Chris“ vom 30. Mai 2009, 15:25**

Du koommstt und bist noch nicht mal in Leipzig 🤔 ... hey, wer zu früh kommt, den bestrafen die Frauen!

---

### **Beitrag von „kop“ vom 30. Mai 2009, 15:28**

Zitat von Chris

Du koommstt und bist noch nicht mal in Leipzig 🤔 ... hey, wer zu früh kommt, den bestrafen die Frauen!

Mist!



Naja, gibt es halt doch keine vielen kleinen kop-RB Leipzig-Fans, sorry RB habe alles gegeben 🤔

Komme bei so was eben eher nach Eigler wie nach Mintal 😎

---

### **Beitrag von „florian\_skywalker“ vom 1. Juni 2009, 18:26**

## Die Strategie

Erstens: Das mit viel Geld unterfütterte Unternehmen ist auf zunächst zehn Jahre angelegt, alle zwei Jahre soll ein Aufstieg gelingen, Fernziel ist – natürlich – die Bundesliga.

Zweitens: RB wird dabei nicht nur auf eigenes Personal und eigenes Knowhow setzen, sondern dem Ganzen einen regionalen Anstrich verleihen, sächsische Kräfte einbauen. Auf dass die Identifikation nicht vollends über Bord geht.

Drittens: Das WM Stadion in Leipzig soll in Red Bull Arena umbenannt werden

Eine neue TSG 1899 hoffenheim, was denkt ihr darüber?



---

### Beitrag von „debruehe“ vom 1. Juni 2009, 19:59

Zitat von Bratwurst82

Mag sein. Ich jedenfalls trink diese Gummibärchenbrause net. Schmeckt mir net.

Und RB-Cola... ist die nicht mittlerweile verboten?

Wegen Kokainspuren, ja.

CL-Finale 2022:



---

### Beitrag von „Schottenrock“ vom 1. Juni 2009, 20:04

Zitat von ClubChris

Rasen Ball Leipzig 



noch kreativer gings wohl nicht mehr?  
Selten einen dämlicheren Namen gehört...

---

### Beitrag von „spud“ vom 1. Juni 2009, 20:49

Zitat von OPM

Unterhalb der vierten Liga müssen sich die Vereine jedoch nicht mehr dem DFB-Lizenzierungsverfahren unterziehen.....

aber doch wohl sobald sie dann aufsteigen, oder etwa nicht?  wäre ja eine grandiose lücke im reglement.

Naja, ich denke die werden so lange sie in der 5 kicken halt mehr in die Infrastruktur stecken, als sie das sonst dürften, wirklich teure Spieler werden sie für ihr Geld in der Liga nicht kriegen.

Aber RasenBall ist echt madig...

Wenigstens ham wir noch 5-6 Jährchen Ruhe!

Edith sagt: die haben sogar schon ein Forum 😊

<http://www.rasenballeipzig.de/forum/index.php>

---

### **Beitrag von „Graegg“ vom 1. Juni 2009, 23:38**

Zitat von NUE-Heiko

viele die hier auf RB schimpfen hauen sich am Wochenende inner Disco oder sonst wo mit RB/Cola die Birne zu.

Und viele von uns arbeiten mit SAP.  
Überleg dir was neues.

---

### **Beitrag von „hankkann“ vom 2. Juni 2009, 11:02**

seh das als genial an.  
die infrastruktur steht schon (WM-Stadion).  
die im osten halten zusammen.  
die "gewalttätigen" fans von Lok und Sachsen bleiben ausgeschlossen.  
Der erste friedliche Ostverein entsteht.  
Sympathien von "normalen" Fussballfans aus dem Osten sind ihnen sicher, sobald sie in der

<https://www.glubbforum.de/forum/thread/4338-rasen-ball-leipzig/>

Bundesliga spielen.

Der Name ist natürlich echt blöd, aber man kann es sich nicht aussuchen, v.a. im Osten.

---

### **Beitrag von „BruderLeichtfuss“ vom 2. Juni 2009, 11:07**

Rasen Ball Leipzig hört sich so an nach nen Namen von dem PC Game Anstoss 3 oder Anstoss 4 wo die Vereinsnamen noch nicht Editiert waren 😊

---

### **Beitrag von „Pommes rot-schwarz“ vom 2. Juni 2009, 14:29**

Zitat von BruderLeichtfuss

Rasen Ball Leipzig hört sich so an nach nen Namen von dem PC Game Anstoss 3 oder Anstoss 4 wo die Vereinsnamen noch nicht Editiert waren 😊

So wie "Theke Düsseldorf" oder "Tatze München". 😊

---

### **Beitrag von „Maddin\_FCN“ vom 2. Juni 2009, 15:23**

Zitat von Pommes rot-schwarz

So wie "Theke Düsseldorf" oder "Tatze München". 😊

Die Logos dazu waren auch immer recht geil 😊

---

## Beitrag von „Chris“ vom 2. Juni 2009, 15:29

Zitat von hankkann

seh das als genial an.

die infrastruktur steht schon (WM-Stadion).

die im osten halten zusammen.

die "gewalttätigen" fans von Lok und Sachsen bleiben ausgeschlossen.

**Der erste friedliche Ostverein entsteht.**

Sympathien von "normalen" Fussballfans aus dem Osten sind ihnen sicher, sobald sie in der Bundesliga spielen.

Der Name ist natürlich echt blöd, aber man kann es sich nicht aussuchen, v.a. im Osten.

Alles anzeigen

Ja klar,

alle Ostvereine aund alle Ostfans sind gewalttätige Glatzen.. war da nicht was mit anderen Fans in Franken???

---

## Beitrag von „Schweppermann“ vom 2. Juni 2009, 16:05

Rasen Ball Leipzig hört sich nicht dämlicher an als einst LR Ahlen (Leichtathletik Rasensport Ahlen e.V.) mit dem Sponsor "LR International", oder auch Ballverein Borussia.

Ich habe in Leipzig studiert und hänge an der Stadt und der Region. Es ist bitter die fussballerische Brachlandschaft in den neuen Ländern zu betrachten.

Profiusball ist heutzutage nunmal ein Hurengeschäft, wer viel Geld investiert, hat in der Regel auch Erfolg und im Osten ist weniger Geld und daher auch kein Spitzenfussball.

Wenn man solch ein Projekt in Leipzig intelligent und mit Fingerspitzengefühl aufziehen würde, könnte das ausgesprochen erfolgreich sein, denn die beiden Traditionsvereine sind mittlerweile zu sehr in der Bedeutungslosigkeit verschwunden, so dass ich mir vorstellen kann, dass viele Leipziger dieser Sache positiv gegenüber stehen!

---

### Beitrag von „alleinunterhalter“ vom 6. Juni 2009, 08:26

Zitat

Eine neue TSG 1899 hoffenheim, was denkt ihr darüber?

**NIX**



---

### Beitrag von „InExtremo“ vom 6. Juni 2009, 11:23

Zitat von Chris

Ja klar,

alle Ostvereine aund alle Ostfans sind gewalttätige Glatzen.. war da nicht was mit anderen Fans in Franken???

Nun es ist nicht abzutreiten das Ausschreitungen im Osten beim Fußball wesentlich häufiger Vorkommen als in den Alten Bundesländern .

Daraus erschließt sich ein weitaus größeres Potantial an Gewaltbereiten Besuchern der Fußballspiele.

Ich glaube nicht das die Fans von Chemie und vor allen Lok Leipzig Tatenlos zusehen würden wie ein Verein Künstlich hochgezogen wird.

---

### **Beitrag von „afro“ vom 13. Juni 2009, 21:09**

Haben heute die Spielgenenehmigung bekommen... :?

Unbekannte haben übrigens das Spielfeld der SSV Makranstädt mit UnkrautEx bearbeitet und für nen Schaden von 80.000 Euro gesorgt... 

---

### **Beitrag von „Menne“ vom 13. Juni 2009, 21:35**

Stoppt den wahnsinn!

---

### **Beitrag von „elfmeter“ vom 13. Juni 2009, 22:57**

Wartet mal ab was in Deutschland erst los ist wenn der Kind es schaffen sollte die 50+1 Regel zu kippen. 🤔

---

### Beitrag von „spud“ vom 13. Juni 2009, 23:40

Zitat von elfmeter

Wartet mal ab was in Deutschland erst los ist wenn der Kind es schaffen sollte die 50+1 Regel zu kippen. 🤔

Da mach ich mir keine Sorgen, der Mann sieht jetzt schon aus als wär er tot - lang machts der eh nicht mehr...

---

### Beitrag von „roland\_franken“ vom 14. Juni 2009, 10:19

vortrittsignal001\_stop.png

RB LEIPZIG

---

### Beitrag von „Diavolo“ vom 14. Juni 2009, 11:30

Zitat von elfmeter

Wartet mal ab was in Deutschland erst los ist wenn der Kind es schaffen sollte die 50+1 Regel zu kippen. 🤔

Ich hoffe das die 50+1 Regel fällt bevor noch mehr solcher Vereine entstehen die mit 3 stelligen mio Summen hochgepuscht werden.

Jedem muss klar sein, das wenn sich solche Vereine in der ersten Liga etablieren die Chancen für den Clubb auf Dauer in der ersten Liga zu bleiben gen 0 gehen, sollte er keine entprechenden Investoren finden.

Mir sind die aktuellen Vereine, Schalke, Stuttgart, Hamburg, Köln vom Namen her lieber wenn sie vollgepumpt werden als jetzt dieses erste wirklich künstliche Object in Leipzig. Der DFB kann die 50+1 Regel kippen aber die Namen können bleiben.

Fussball wird immer mehr zum Event. Wenn sie in 5 - 6 Jahren erstmal in der ersten Liga sind werden auch genügend aus der Region sich Buli-Spiele anschauen wollen. Wenn sie es auch noch international schaffen dann haben sie den Event-Fan sowieso. RB ist es selber ja relativ egal ob das Stadion denn wirklich voll ist. denen gehts um die Werbung. Und um nen Fan ins Stadion zu locken oder die neue Generation heranzuziehen kannste auch mal das ein oder andere Spiel nur mit Freikarten laufen lassen. Oder wie hört sich das an, Dauerkartenpreis erste liga für 50 Euro?? wer fussball mag wird sich das antun.

Und wer mir jetzt erzählt das er nicht auch lieber den Grossen Investor im eigenen Verein hätte um vielleicht dauerhaft im internationalen Fussball dabei sein zu können, der lügt sich selber was in die Tasche.

---

### **Beitrag von „roland\_franken“ vom 14. Juni 2009, 11:34**

Lieber arm und Unterklassig als 18 RB´s !!!

In dem Moment wo 50+1 kippt in D, ist für viele (mich eingeschlossen) der Fussball im Sterben !

Wehret den Anfängen. Nieder mit RB

---

### **Beitrag von „Diavolo“ vom 14. Juni 2009, 11:52**

█ Zitat von roland\_franken

Lieber arm und Unterklassig als 18 RB´s !!!

In dem Moment wo 50+1 kippt in D, ist für viele (mich eingeschlossen) der Fussball im Sterben !

Wehret den Anfängen. Nieder mit RB

genau auf sowas hab ich gewartet 🤔 ... klar .. der clubb feiert druch xyz mios seine 10 meisterschaft und hat nur noch 5000 Fans. Traum weiter wenn du denkst das Stadion wäre nicht ausverkauft bei der Meisterfeier.

---

### Beitrag von „Maddin\_FCN“ vom 14. Juni 2009, 12:08

Zitat von afro

Haben heute die Spielgenehmigung bekommen... :?

Unbekannte haben übrigens das Spielfeld der SSV Makranstädt mit UnkrautEx bearbeitet und für nen Schaden von 80.000 Euro gesorgt... 🤖

assoziale gibts eben überall

---

### Beitrag von „afro“ vom 14. Juni 2009, 12:22

Zitat von Maddin\_FCN

asoziale gibts eben überall

Heul doch... 🤔

---

### **Beitrag von „Diavolo“ vom 14. Juni 2009, 12:25**

Zitat von Maddin\_FCN

asoziale gibts eben überall

und damit hat die Werbestrategie schon richtig zugeschlagen. als 5 Ligist bekommt er schon aufmerksamkeit die ihn ansonsten nen haufen geld kosten würde.

Ich denke es wird wie bei den Anfeindungen von Hopp laufen und RB wird dadurch kostenlose Werbung erhalten. Umsatztechnisch wahrscheinlich noch nicht mal negativ, weil man sich ja mit den "Opfer RB" dann solidarisch zeigt und weiter das Stiergesöff kauft. Geschickt, geschickt.

---

### **Beitrag von „roland\_franken“ vom 14. Juni 2009, 12:36**

Soll aber auch manchmal vorkommen, daß bittere Feinde sich in einer Sache solidarisieren und zusammenhalten.

Zufällig kenn ich einen Chemiker..... wird lustig werden da lt. ihn !

---

### **Beitrag von „Keller“ vom 14. Juni 2009, 13:40**

Zitat von Diavolo

Und wer mir jetzt erzählt das er nicht auch lieber den Grossen Investor im eigenen Verein hätte um vielleicht dauerhaft im internationalen Fussball dabei sein zu können, der lügt sich selber was in die Tasche.

so ein blödsinn!

vielleicht siehst du das so, ich aber nicht!

sobald bei uns ein Investor einsteigt wird man mich nicht mehr im stadion sehn, und ich bin nicht unbedingt ultras-orientiert.

was ist so toll daran, international zu spielen, wenn du im stadion einen haufen söldner zujubeln darfst?

---

### **Beitrag von „stc“ vom 14. Juni 2009, 13:46**

nanana, jetzt kommt hier mal nicht mit halbgaren marketingvermutungen oder sonstwas an...

das ding ist ein sponsorengestütztes projekt mit einer bestimmten laufzeit (evtl. so 5-8 jahre) und einem gewissen etat. es werden milestones gesetzt, also ziele, die man zu bestimmten zeiten erreichen muss. irgendeinen trottler lässt man dann den gf einer "spielbetriebs gmbh" spielen, der dann am ende vollverantwortlich den kopf hinhält (würde mich wundern, wenn es nicht spätestens nach dem ersten aufstieg so kommt). in der aktuellen zeit, in der noch nicht mal ansatzweise klar ist, wie sich die finanzkrise auf die wirtschaft und hier insbesondere auf das sponsoringverhalten auswirkt, ist es schon sehr gewagt, was da abläuft. denn einem rb leipzig werden regionale sponsoren wohl eher weniger zufliegen und überregionale werden es sich dreimal überlegen, als juniorpartner hinter einem großen brausehersteller zu verschwinden. gerade brauereien, coca cola etc. (mitunter die größten flächendeckenden sponsoren) dürften einen sehr weiten bogen um die sache machen.

bleibt das problem, was für eine söldnertruppe man sich mit dem schönen geld in der 5. liga zusammenholt. was erzählt man denen? dass sie in 3 jahren dritte liga kicken? als ob die so dermaßen blöd wären nicht zu wissen, dass sie genau so schnell gehen dürfen wie sie gekommen sind, wenn die etappen erreicht sind und man eine stärkere mannschaft braucht? in einer regionalen liga, in der man von leipzig aus ne handvoll auswärttsspiele mit der bimmelbahn abfahren kann, in der ihnen hass und ablehnung entgegen gebracht werden wird und in der sportlich nur einer aufsteigen kann, ist das noch lange kein spaziergang.

ich sehe in diesem projekt die einmalige chance des großen scheiterns! alleine der name kölmel bürgt in sachen verbindung von fußball und finanzen für qualität ;-). insofern erst mal locker bleiben, die haben noch nicht mal den ersten schritt gemacht.

---

### **Beitrag von „Hans Maulwurf“ vom 14. Juni 2009, 14:51**

Gleich mal die richtige Liga für diese Pfeifen...

FC Carl Zeiss Jena II  
SG Dynamo Dresden II  
FSV Zwickau  
FC Rot-Weiß Erfurt II  
FC Erzgebirge Aue II  
FC Sachsen Leipzig  
1. FC Lokomotive Leipzig

---

### **Beitrag von „InExtremo“ vom 14. Juni 2009, 15:08**

Zitat von stc

nanana, jetzt kommt hier mal nicht mit halbgaren marketingvermutungen oder sonstwas an...

das ding ist ein sponsorengestütztes projekt mit einer bestimmten laufzeit (evtl. so 5-8 jahre) und einem gewissen etat. es werden milestones gesetzt, also ziele, die man zu bestimmten zeiten erreichen muss. irgendeinen trottler lässt man dann den gf einer "spielbetriebs gmbh" spielen, der dann am ende vollverantwortlich den kopf hinhält (würde mich wundern, wenn es nicht spätestens nach dem ersten aufstieg so kommt). in der aktuellen zeit, in der noch nicht mal ansatzweise klar ist, wie sich die finanzkrise auf die wirtschaft und hier insbesondere auf das sponsoringverhalten auswirkt, ist es schon sehr gewagt, was da abläuft. denn einem rb leipzig werden regionale sponsoren wohl eher weniger zufliegen und überregionale werden es sich dreimal überlegen, als juniorpartner hinter einem großen brausehersteller zu verschwinden. gerade brauereien, coca cola etc. (mitunter die größten flächendeckenden sponsoren) dürften einen sehr weiten bogen um die sache machen.

bleibt das problem, was für eine söldnertruppe man sich mit dem schönen geld in der 5. liga zusammenholt. was erzählt man denen? dass sie in 3 jahren dritte liga kicken? als ob die so dermaßen blöd wären nicht zu wissen, dass sie genau so schnell gehen dürfen wie sie gekommen sind, wenn die etappen erreicht sind und man eine stärkere mannschaft braucht? in einer regionalen liga, in der man von leipzig aus ne handvoll auswärttsspiele mit der bimmelbahn abfahren kann, in der ihnen hass und ablehnung entgegen gebracht werden wird und in der sportlich nur einer aufsteigen kann, ist das noch lange kein spaziergang.

ich sehe in diesem projekt die einmalige chance des großen scheiterns! alleine der name kölmel bürgt in sachen verbindung von fußball und finanzen für qualität ;-). insofern erst mal locker bleiben, die haben noch nicht mal den ersten schritt gemacht.

Alles anzeigen

Das selbe wurde von Hoffenheim behauptet und wo spielen sie jetzt?

Mit dem unterschied das Red Bull mit aller gewalt in den Deutschen Profi Sport will, daher ist es höchst unwahrscheinlich das sie scheitern .

Wenn sie wirklich einsteigen in Leipzig steht dahinter noch sehr viel mehr Geld als das was der Kleine Hopp hat.....

## Beitrag von „Svenson“ vom 14. Juni 2009, 15:20

Zitat von stc

ich sehe in diesem projekt die einmalige chance des großen scheiterns! alleine der name kölmel bürgt in sachen verbindung von fußball und finanzen für qualität ;-). insofern erst mal locker bleiben, die haben noch nicht mal den ersten schritt gemacht.

Das sehe ich auch so. Dieses "Projekt" ich kaufe mir einen Fussballverein müsste endlich mal scheitern. Das ging in letzter Zeit zu oft gut 🙄

Sowas müsste die nächsten Male ein paar mal richtig schief laufen und ich denke, dass in Leipzig die Chancen nicht so schlecht stehen, da es dort schon genügend Traditionelle Vereine vor Ort gibt und die Fans ihrem Verein auch die Treue halten werden.

Ich kann mir nicht vorstellen das es dort einen großen Zuschauerzuspruch geben wird. Wenn Investoren ein paar Mal merken, dass Fussball auch zu einem erfolglosen Draufzahlgeschäft werden kann, dann dürfte auch das allgemeine Interesse wieder nachlassen.

Trotzdem ist es zur Zeit bedenklich wie das Ganze im Fussball seinen Lauf nimmt. Das meiste ist zwar jetzt schon nur noch Geschäft, aber man sieht dass solche Retortenklubs langsam aber sicher zunehmen.

Pro Tradition



---

## Beitrag von „stc“ vom 14. Juni 2009, 16:15

Zitat von InExtremo

Das selbe wurde von Hoffenheim behauptet und wo spielen sie jetzt?  
Mit dem unterschied das Red Bull mit aller gewalt in den Deutschen Profi Sport will,  
daher ist es höchst unwahrscheinlich das sie scheitern .

Wenn sie wirklich einsteigen in Leipzig steht dahinter noch sehr viel mehr Geld als das  
was der Kleine Hopp hat.....

also ich habe das nie behauptet, dass es das selbe ist :-). und dass mateschitz wesentlich mehr  
asche hat als hopp..., naja, ab wann fängt sowas an an relevanz zu verlieren, ob jemand jetzt 3  
oder 4 milliarden hat...kann ich nicht sagen.

die beiden projekte gleichen sich natürlich an einigen eckpunkten (z.b. der geplante rasante  
durchmarsch durch die ligen und ein vorher noch nicht vorhandenes stammpublikum eines  
spielzeugvereins in einer bundesligaarmen region).

der unterschied zu hoppers spielzeugland ist, dass red bull es sich ohne größere probleme auch  
wieder leisten könnte, auszusteigen. diese blöße kann sich hopp nicht (mehr) geben. hätte er  
auch nicht, wenn sie z.b. in der regionalliga nochmal nicht aufgestiegen wären. red bull schiebt  
irgend einem trottel die schuld in die schuhe, wenn man z.b. diese saison nicht aufsteigt und  
verabschiedet sich still und leise mit den worten "es ist einfach in diesem umfeld nicht möglich,  
blabla..."

---

### **Beitrag von „Maddin“ vom 14. Juni 2009, 17:19**

[stc](#): Ich erlaube mir noch, zu ergänzen, dass der Hopp auch persönlich/emotional an Hoffenheim  
und der Region hängt. Bei Red Bull ist dies HÖCHSTENS in Salzburg der Fall, alles andere ist nur  
Werbung...

---

### **Beitrag von „Failhaid“ vom 14. Juni 2009, 22:45**

bei Hoffenheim steckt wenigstens noch ein Konzept dahinter,aber bei denen sieht's ja nur nach reiner Geldpumperei aus...da hilft das gute wirtschaften in der BuLi auch iwann nimmer viel

mal abgesehen davon schmeckt RB scheiße...

und was is dann eigentlich mit Lok Leipzig?die versinken dann wieder im Schatten von nem anderen Verein...

---

### **Beitrag von „wiking“ vom 14. Juni 2009, 23:59**

Zitat von Failhaid

bei Hoffenheim steckt wenigstens noch ein Konzept dahinter,aber bei denen sieht's ja nur nach reiner Geldpumperei aus...da hilft das gute wirtschaften in der BuLi auch iwann nimmer viel

mal abgesehen davon schmeckt RB scheiße...

**und was is dann eigentlich mit Lok Leipzig?die versinken dann wieder im Schatten von nem anderen Verein...**

Nach unbestätigten Medienberichten soll die Deutsche Bahn bei Lok Leipzig einsteigen. Außerdem übernimmt yello Strom demnächst Dynamo Dresden sowie Thyssen-Krupp den FC Eisenhüttenstadt. 😊

---

### **Beitrag von „El Pueblo Unido“ vom 15. Juni 2009, 00:57**

Es gibt nun schon die ersten "Fans" und ein Fanforum:

<http://www.rb-leipzig-fans.com/>

Aus Red Bull Sicht natürlich genial, da ich glaube das die Leipziger dem Verein die Bude einrennen werden. Aus sportlicher und traditioneller Sicht ist das ne ganz beschissene Entwicklung, die aber nicht mehr aufzuhalten ist. Ich hoffe nur das die Red Bull Fans und der Verein in der Stadt kriegen was sie verdienen....

---

### **Beitrag von „afro“ vom 15. Juni 2009, 01:27**

Zitat von El Pueblo Unido

Es gibt nun schon die ersten "Fans" und ein Fanforum:

<http://www.rb-leipzig-fans.com/>

Aus Red Bull Sicht natürlich genial, da ich glaube das die Leipziger dem Verein die Bude einrennen werden. Aus sportlicher und traditioneller Sicht ist das ne ganz beschissene Entwicklung, die aber nicht mehr aufzuhalten ist. Ich hoffe nur das die Red Bull Fans und der Verein in der Stadt kriegen was sie verdienen....

Denke ich kaum. Das fussballbegeisterte Leipzig ist in grün-weiß bzw blau-gelb aufgeteilt. Denke und hoffe nicht, dass da noch Platz für diesen Dreck ist.

Wenn man ein bisschen in diesem Forum liest ist extremes Fremdschämen angesagt...

---

### **Beitrag von „El Pueblo Unido“ vom 15. Juni 2009, 01:33**

<https://www.glubbforum.de/forum/thread/4338-rasen-ball-leipzig/>

Zitat von afro

Denke ich kaum. Das fussballbegeisterte Leipzig ist in grün-weiß bzw blau-gelb aufgeteilt. Denke und hoffe nicht, dass da noch Platz für diesen Dreck ist.

Wenn man ein bisschen in diesem Forum liest ist extremes Fremdschämen angesagt...

LOK spielt in der 5.Liga, Sachsen ist in die 5. abgestiegen und muss ums überleben kämpfen und Chemie spielte letzte Saison vor knapp 500 Zuschauern in der 11.Liga. Es gibt genug Idioten die ab 2010 das Zentralstadion füllen werden. Wo kamen die ganzen Hoffenheim Fans plötzlich her? Bin schon gespannt ob bei dieser Firmenmannschaft auch von einem Fußballwunder gesprochen wird... ich könnte jetzt schon kotzen!

---

### **Beitrag von „roland\_franken“ vom 15. Juni 2009, 06:33**

Zitat von El Pueblo Unido

LOK spielt in der 5.Liga, Sachsen ist in die 5. abgestiegen und muss ums überleben kämpfen und Chemie spielte letzte Saison vor knapp 500 Zuschauern in der 11.Liga. Es gibt genug Idioten die ab 2010 das Zentralstadion füllen werden. Wo kamen die ganzen Hoffenheim Fans plötzlich her? Bin schon gespannt ob bei dieser Firmenmannschaft auch von einem Fußballwunder gesprochen wird... ich könnte jetzt schon kotzen!

Du weist aber schon, daß Sachsen Leipzig und Chemie Leipzig identisch sind, bzw. Sachsen vormals Chemie war ?!

Die Fans tragen aber teilweise immer noch den Namen Chemie weiter.

Beim jetzigen Verein BSG Chemie Leipzig handelt es sich um einen von Fans und Sportlern neu gegründeten Verein, ähnlich wie United of Manchester. Dieser Verein spielt unterklassig, Liga 11 oder so.

Zitat

Nach dem Umbruch von 1989 wurde der Sport in Ostdeutschland neu organisiert. Infolgedessen wurde die bisherige Betriebssportgemeinschaft Chemie am 30. Mai 1990 in den Verein FC Grün-Weiß 1990 Leipzig umbenannt, bestritt aber unter diesem Namen kein einziges Spiel. Seit dem 1. August 1990 trägt der Verein nach der Fusion mit dem SV Chemie Böhlen, bis 27. Juli 1990 BSG Chemie Böhlen, seinen derzeitigen Namen FC Sachsen Leipzig. Von den Fans wird der Verein aber häufig immer noch als Chemie Leipzig bezeichnet.

Am 4. März 2009 meldete der Verein Insolvenz an

#### Zitat

Die BSG Chemie Leipzig e. V. (Chemie) startet neu. Der zu DDR-Zeiten gleichnamige populäre Leipziger Fußballverein wurde bereits 1997 wieder gegründet, um vor allem die Chemie-Tradition zu pflegen. Mit der Saison 2008/2009 steigt der Verein nun wieder in den Spielbetrieb ein und kehrt zu seinen Wurzeln zurück: ehrlicher Fußballsport und aktive Fankultur. Diese traditionellen Werte sind im Nachfolgeverein von Chemie, dem FC Sachsen Leipzig (FCS), in den letzten Jahren verloren gegangen. Immer mehr wurde der FCS durch Kommerzialisierung, dem Machtstreben Einzelner und durch Konzeptlosigkeit bestimmt. Daraus resultierte ein Verlust an Sympathie, Vertrauen und Identität. Und das nicht nur bei langjährigen Fans, sondern bei vielen Leipzigern, den Sponsoren und auch bei der Stadt Leipzig. Aus dieser Unzufriedenheit heraus wollen wir - Fans und Sympathisanten von Chemie - einen Neuanfang und zurück zum Fußball. Damit dies professionell und zukunftsfähig umgesetzt werden kann, geben wir uns dieses Leitbild. Es dient sowohl der Orientierung für unsere Arbeit, für unsere Mitglieder, für unsere Fans, aber es dient auch Denjenigen, die wir als Partner, Mitglieder und Fans gewinnen wollen. Wir wollen von Anfang an klar sagen, was wir wollen und wie wir es wollen.

---

### Beitrag von „Diavolo“ vom 15. Juni 2009, 07:11

#### Zitat von stc

nanana, jetzt kommt hier mal nicht mit halbgaren marketingvermutungen oder sonstwas an...

das ding ist ein sponsorengestütztes projekt mit einer bestimmten laufzeit (evtl. so 5-8 jahre) und einem gewissen etat. es werden milestones gesetzt, also ziele, die man zu bestimmten zeiten erreichen muss. irgendeinen trottler lässt man dann den gf einer "spielbetriebs gmbh" spielen, der dann am ende vollverantwortlich den kopf hinhält (würde mich wundern, wenn es nicht spätestens nach dem ersten aufstieg so kommt). in der aktuellen zeit, in der noch nicht mal ansatzweise klar ist, wie sich die finanzkrise auf die wirtschaft und hier insbesondere auf das sponsoringverhalten auswirkt, ist es schon sehr gewagt, was da abläuft. denn einem rb leipzig werden regionale sponsoren wohl eher weniger zufliegen und überregionale werden es sich dreimal überlegen, als juniorpartner hinter einem großen brausehersteller zu verschwinden. gerade brauereien, coca cola etc. (mitunter die größten flächendeckenden sponsoren) dürften einen sehr weiten bogen um die sache machen.

bleibt das problem, was für eine söldnertruppe man sich mit dem schönen geld in der 5. liga zusammenholt. was erzählt man denen? dass sie in 3 jahren dritte liga kicken? als ob die so dermaßen blöd wären nicht zu wissen, dass sie genau so schnell gehen dürfen wie sie gekommen sind, wenn die etappen erreicht sind und man eine stärkere mannschaft braucht? in einer regionalen liga, in der man von leipzig aus ne handvoll auswärtsspiele mit der bimmelbahn abfahren kann, in der ihnen hass und ablehnung entgegen gebracht werden wird und in der sportlich nur einer aufsteigen kann, ist das noch lange kein spaziergang.

ich sehe in diesem projekt die einmalige chance des großen scheiterns! alleine der name kölmel bürgt in sachen verbindung von fußball und finanzen für qualität ;-). insofern erst mal locker bleiben, die haben noch nicht mal den ersten schritt gemacht.

Alles anzeigen

Mateschitz letzter Milestone ist die Teilnahme an der CL und evtl. der Gewinn der CL. Das hat er oft genug bei seinem Projekt RB Salzburg betont. Lange hat er versucht mit Salzburg in den deutsche Ligaspielbetrieb zu kommen, damit er bessere Spieler bekommt und damit sich die Spieler in einer starke Liga weiter entwickeln können. Das hat er nicht geschafft. Deswegen jetzt das "Projekt" Leipzig.

Die Frage mit den Söldnern hast dir selber allein schon mit dem Wort "Söldner" beantwortet. Du wirst mir doch wohl recht geben das es ein unterschied ist, ob ich für 5 - 10 Tausend Euro im Monat bei Lok Leipzig spiele oder ob ich für 20 - 30 Tausend Euro/Monat bei RB spiele. Dazu vielleicht noch nen Aufstiegsbonus von 3 - 6 Monatsgehältern. Ich glaub eher das so mancher Oberliga-Spieler sich schon seine Chancen ausrechnet nochmal richtig Asche zu machen. Der ein oder andere wird vielleicht sogar die Chance sehen in Zukunft dauerhaft 1 oder 2 Ligen höher zu spielen. Also auch für Spieler ist das ein Chance.

Ob das Projekt Hoffenheim scheitern wird zeigt sich mMn eh erst in 3 - 5 Jahren. Erst dann wissen wir ob Hoffenheim 5 Jahre am Stück Buli spielt und wieviel Geld noch von Hopp in den Verein gepumpt wird oder ob sich der Verein selber in der Buli trägt.

Schafft Mateschitz das gleiche was Hopp vorhat, einen sich selbstragenden Fussballclub in der Buli entstehen zu lassen, so glaub ich nicht das das "Projekt" in 8 - 10 Jahren endet. Red Bull hätte dann sogar eine sich selbst tragende Marketingplattform in der Buli entstehen lassen. Eigener Werbeetat von sagen wir mal nur noch 10 Mio/Jahr. Der Rest wird durch TV-Gelder, evtl. Transferüberschüsse, neuen Sponsoren, Marketingartikel usw. finanziert. So ne Plattform lassen sich nicht mal die Nachfolger von Mateschitz entgehen. Auf lange Zeit gesehen wird auch der Name RasenBallSport immer weiter aus den Köpfen verschwinden und es ist einfach nur noch Red Bull. Bin mal gespannt ob in 3 Jahren überhaupt noch jemand von "RasenBallSport Leipzig" spricht oder nur noch von "Red Bull Leipzig".

---

## Beitrag von „Maddin\_FCN“ vom 15. Juni 2009, 08:43

Zitat von Diavolo

und damit hat die Werbestrategie schon richtig zugeschlagen.

Und warum? Weil die Leute, die so nen Kommerzverein hassen, den Red Bullern genau in die Karten spielen. Warum? Weil die es net schaffen mal ihr Hirn zu benutzen. So unterstützen sie derartige Projekte. Nur mal so nebenbei 😊

Zitat von afro

Denke ich kaum. Das fussballbegeisterte Leipzig ist in grün-weiß bzw blau-gelb aufgeteilt. Denke und hoffe nicht, dass da noch Platz für diesen Dreck ist.

Wenn man ein bisschen in diesem Forum liest ist extremes Fremdschämen angesagt...

Abwarten. Kommt Erfolg, kommen Fans. Siehe FCN, Red Bull Salzzburg, Hoffenheim usw. usw.

---

### **Beitrag von „Diavolo“ vom 15. Juni 2009, 09:06**

[Maddin](#). Jepp ... seh das genauso wie du.

Man baut auf das "asoziale" Verhalten von kleinen Gruppen und bekommt dadurch schon mal kostenlosen Medienplatz, gleichzeitig wächst zunehmends die Opfer-Rolle.

Sollte RB Leipzig schönen attraktiven fussball spielen wirts auch im Westen Deutschlands ein paar Fans geben die sich das ansehen werden. Wer hätte z.B. gedacht das in Wolfsburg 100.000 auf den Strassen feiern oder das Hoffenheim immer ausverkauft ist. Die leute wollen einfach erstklassigen (bezogen auf die Ligazugehörigkeit) Fussball sehen.

---

### **Beitrag von „roland\_franken“ vom 15. Juni 2009, 09:24**

da bekommt... "wir wollen keine Bullenschweine" na ganz andere Bedeutung auf einmal...und dürfte dann ja gar nimmer von den Staatsdienern geahndet werden.

---

## Beitrag von „Platzwart02“ vom 15. Juni 2009, 10:11

Zitat von roland\_franken

da bekommt... "wir wollen keine Bullenschweine" na ganz andere Bedeutung auf einmal...und dürfte dann ja gar nimmer von den Staatsdienern geahndet werden.



Da der Osten momentan nicht mal mehr in der 1. Liga eine Rolle spielt und selbst wenn, es dann eh nur als graue Maus gegen den Abstieg auffällt, wird es im Osten wohl nicht wenige RasenBullen Fans geben, wenn sie mal in der Ersten mitspielen können.

Hoppenheim ist da ein Beispiel.

Ich habe da ganz schlimme Befürchtungen. Traditionsvereine wie der Club, Köln, Gladbach, usw. werden Zugpferde für die 2. Liga und in der 1. Liga kann man dann die Plastikvereine der Großunternehmen wie Hoffenheim, Leipzig, Pillenkusen, VWolfsburg, usw. bewundern.

---

## Beitrag von „El Pueblo Unido“ vom 15. Juni 2009, 12:38

Zitat von roland\_franken

Du weist aber schon, daß Sachsen Leipzig und Chemie Leipzig identisch sind, bzw. Sachsen vormals Chemie war ?!

Die Fans tragen aber teilweise immer noch den Namen Chemie weiter.

Beim jetzigen Verein BSG Chemie Leipzig handelt es sich um einen von Fans und Sportlern neu gegründeten Verein, ähnlich wie United of Manchester. Dieser Verein spielt unterklassig, Liga 11 oder so.

Hab ich irgendwas anderes geschrieben? Nur weil der Verein von Fans neu gegründet wurde heißt es nicht das er nichts wert ist. Letzte Saison spielte Sachsen in der Regionalliga und Chemie in der 11.Liga!

---

### **Beitrag von „roland\_franken“ vom 15. Juni 2009, 12:47**

wollt nur nochmal drauf hinweisen, daß in L im allgemeinen Sprachgebrauch weiterhin von Chemie die Rede ist, damit aber Sachsen gemeint ist.

---

### **Beitrag von „El Pueblo Unido“ vom 15. Juni 2009, 13:35**

Ja das mag sein, aber immerhin hat sich nahezu die komplette aktive Szene zu Chemie verabschiedet. Denk mal die ziehen da nen klaren Strich! Is aber im endeffekt auch egal, was zählt ist das ich denke das RB Leipzig in der Stadt offene Türen einrennt, zumindest bei dem austauschbaren Volk. Aktionen von den Chemie und LOK Fans wird es natürlich geben und den Ruf von RB weiter verbessern... Scheiß Red Bull!

---

### **Beitrag von „roland\_franken“ vom 15. Juni 2009, 13:39**

es wird aber auch das erste Mal in der Geschichte der Szene der Vereine in L sein, daß die gegenseitig verhassten Seiten Eins sind in der Sache, und ich kann mir gut vorstellen, daß es sogar gemeinsame Aktionen geben wird gegen RB

---

### **Beitrag von „Schweppermann“ vom 15. Juni 2009, 14:34**

Im Gegensatz zu Leverkusen, Wolfsburg & Hoffenheim ist dieser neue Verein RB Leipzig auf extrem traditionsreichem Territorium „kreiert“ worden. Hierzu ein paar Infos aus Wikipedia zum historischen Fußballstandort Leipzig:

Zitat

Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) ... wurde am 28. Januar 1900 in Leipzig gegründet.

Zitat

Der **VfB Leipzig** besaß bis zum Ersten Weltkrieg 1914 eine der erfolgreichsten deutschen Fußballmannschaften. 1903 wurde er **erster Deutscher Meister**. Es folgten zwei weitere Meistertitel (1906 und 1913) sowie drei Vizemeistertitel... 1936 besiegte der VfB im zum zweiten Mal durchgeführten Pokalwettbewerb die damals legendäre Elf des FC Schalke 04 und wurde deutscher Pokalsieger

Zitat

Der bis heute gültige **Zuschauerrekord** für Fußball-Punktspiele in Deutschland wurde am 9. September 1956 erreicht, als mehr als **100.000 Zuschauer** das Ortsderby zwischen SC Rotation Leipzig und SC Lokomotive Leipzig (1:2) besuchten.

Zitat

im **Europapokal der Pokalsieger 1986/87** ... traf die Lok-Mannschaft in der Runde der letzten Vier auf Girondins Bordeaux...Beim Rückspiel im ausverkauften Leipziger Zentralstadion vor offiziell 73.000 Zuschauern - nach inoffiziellen Angaben waren **bis zu 120.000 Zuschauer** anwesend

Wenn die Macher von Red Bull es geschickt anstellen, und ich traue ihnen dies durchaus zu, dann kann daraus eine große Erfolgsgeschichte werden. Alles entscheidend werden die ersten zwei bis drei Spielzeiten sein: schafft man es sich gegen die Ansammlung von ehemaligen Traditionsvereinen in der Oberliga und Regionalliga durchzusetzen? Als mahnendes Beispiel sollte neben anderen der FC Sachsen dienen, welcher nicht, bzw. nur kurzfristig, den Sprung in die dritte Liga schaffte, trotz einiger finanzieller Anstrengungen (u.a. mit Ede Geyer als Trainer und zusammen gekauften Kader). Der FC Sachsen ist nicht nur an eigenem Missgeschick gescheitert, sondern auch daran, dass die Gegner in der vierten Liga, über die Jahre hinweg bis in die Haarspitzen motiviert und mit totalem Einsatz gegen diese vermeintliche Spitzenmannschaft zu Werke gingen!

Der FC Sachsen hat nun endgültig die ihm in den Schoss gefallene Vormachtstellung in der Stadt verspielt und steht wohl knapp vor der Insolvenz. Der Höhenflug von Lok durch die unteren Klassen ist unterdessen jäh gestoppt. So wie die Dingen stehen, bietet keiner der beiden Vereine die Perspektive auf höherklassigen Fußball. Hinzu kommt, dass insbesondere Lok ein Problem hat mit „erlebnisorientierten Fans“! Viele normale Fußballfans in Leipzig und Umgebung haben auf all dass, 20 Jahre nach der Wende keinen Bock mehr, so hatten in der letzten Spielzeit beide Vereine zusammen wohl einen Zuschauerschnitt von gerade mal 7'000! Beim Länderspiel Deutschland gegen Liechtenstein war das Zentralstadion hingegen mit 45'000 Zuschauern ausverkauft!

Bei aller berechtigten Skepsis gegenüber Kommerzialisierungen im Fußball, stehe ich persönlich dieser Sache positiv gegenüber. Ohne solch einen Sponsor wird es wohl auf Jahrzehnte hinaus kein Ostclub schaffen sich in der ersten Liga zu etablieren. Allenfalls als Kanonenfutter dürfen gelegentlich Vereine wie Cottbus und Rostock 1-2 Spielzeiten mit den „Grossen“ mitspielen, um hernach wieder schön brav abzustiegen!

---

### **Beitrag von „Pumuckl94“ vom 15. Juni 2009, 15:00**

Wieso soll der Aufstieg von Lok jäh gestoppt sein? Nur weil sie jetzt mal eine Saison nicht aufgestiegen sind? Nächstes Jahr spielen 3 Leipziger Mannschaften in der fünften Liga und da wird man dann sehen in wie weit dieses "Projekt" Erfolg haben wird. Sollte Lok den Aufstieg vor RB schaffen glaub ich nicht daran das RB so viele Anhänger in der Stadt finden wird. Zu deinem Argument wegen dem Länderspiel. Mag durch aus richtig sein das das ausverkauft war. Das liegt aber auch daran das viele ältere Fußballfans wieder mal im Stadion waren und außerdem Fans aus dem ganzen Osten da waren.

---

### **Beitrag von „Schweppermann“ vom 15. Juni 2009, 16:36**

Mit dem Durchmarsch in die Oberliga ist das Potential dieses Vereins mit seiner Führung zum grössten Teil ausgeschöpft! Lok wird niemas genug finanzielle Mittel generieren können um z.B. in der dritten Liga mitmischen zu können.

Dazu ist die Struktur und Vereinsführung einerseits zu amateurhaft, andererseits auch nicht seriös genug um grössere Sponsorengelder zu generieren. Nicht zu vergessen auch die relativ hohe Anzahl gewaltbereiter Fans bei Lok, was viele "Normalos" verprellt!

In diesem Zusammenhang passt auch folgende Meldung dass der Trainer, welcher letzten Monat entlassen wurde, angekündigt hat Klage einzureichen!

---

### Beitrag von „Lokki“ vom 15. Juni 2009, 23:54

<http://www.rasenballleipzig.de/forum/index.php>

---

### Beitrag von „Powerbag“ vom 16. Juni 2009, 09:13

Zitat von Strombus

Wenn sie jetzt auch noch irgendwo **"Fans" züchten** ... ..

die Rohlinge sind schon fertig - müssen jetzt nur noch bisschen wachsen und reifen:

HBHjTbG\_Pxgen\_r\_339x420.jpg

---

### Beitrag von „Pumuckl94“ vom 16. Juni 2009, 10:34

<https://www.glubbforum.de/forum/thread/4338-rasen-ball-leipzig/>

Zitat von Schweppermann

Mit dem Durchmarsch in die Oberliga ist das Potential dieses Vereins mit seiner Führung zum grössten Teil ausgeschöpft! Lok wird niemas genug finanzielle Mittel generieren können um z.B. in der dritten Liga mitmischen zu können.

Dazu ist die Struktur und Vereinsführung einerseits zu amateurhaft, andererseits auch nicht seriös genug um grössere Sponsorengelder zu generieren. Nicht zu vergessen auch die relativ hohe Anzahl gewaltbereiter Fans bei Lok, was viele "Normalos" verprellt!

In diesem Zusammenhang passt auch folgende Meldung dass der Trainer, welcher letzten Monat entlassen wurde, angekündigt hat Klage einzureichen!

Ach kennst du so viele Normalos in Leipzig? Lok wird in den nächsten 2-3 Jahren in die Regionalliga aufsteigen. Von Liga drei redet da keiner. Immer schön ruhig aufbauen, alles andere ist oft genug schief gegangen. Den Rest wird man sehen. Auch ist Lok nicht Gewaltbereiter als Hansa oder Dynamo. Und die spielen beide vor 20.000 Zuschauern.

---

### **Beitrag von „InExtremo“ vom 16. Juni 2009, 10:42**

Zitat von Pumuckl94

Wieso soll der Aufstieg von Lok jäh gestoppt sein? Nur weil sie jetzt mal eine Saison nicht aufgestiegen sind? Nächstes Jahr spielen 3 Leipziger Mannschaften in der fünften Liga und da wird man dann sehen in wie weit dieses "Projekt" Erfolg haben wird. Sollte Lok den Aufstieg vor RB schaffen glaub ich nicht daran das RB so viele Anhänger in der Stadt finden wird. Zu deinem Argument wegen dem Länderspiel. Mag durch aus richtig sein das das ausverkauft war. Das liegt aber auch daran das viele ältere Fußballfans wieder mal im Stadion waren und außerdem Fans aus dem ganzen Osten da waren.

Das ist doch Wunschdenken, und ich denke das weißt du selbst.  
Tatsache ist die Bahn für RB ist frei seit dieser Woche .  
Kein anderer Verein hat auch nur ansatzweise die Finanziellen Möglichkeit wie RB.

Wenn interessiert den die Regionalliga noch ?  
Wie viele Zuschauer hatten den Sachsen letztes Jahr?  
Lok würde maximal die selbe Rolle wie sie spielen vielleicht mit viel Glück den Klassenerhalt schaffen das war es aber dann auch schon .

Tatsache ist wenn RB seinen Plan so umsetzt wie gedacht werden sie in kürzester Zeit mit abstand die meisten zuschauer in Leipzig haben .  
Die Leute wollen Bundesliga Fußball sehen , da kann sich Lok in der Oberliga auf den Kopf stellen ändern wird sich daran nichts.

---

### **Beitrag von „Pumuckl94“ vom 16. Juni 2009, 11:48**

Und warum hatte den Sachsen nur so wenig Zuschauer? Warum gehen viele nicht mehr zu Sachsen oder Lok seit sie im ungeliebten Zentralstadion spielen? Schau dir doch mal die Zuschauerzahlen beider Vereine in den letzten 5 Jahren an. Im Alfred Kunze Sportpark (Sachsen) oder Bruno-Plache (Lok) waren es fast doppelt so viele. Das gleiche musste auch der VfB Leipzig damals in der Bundesliga spüren. Kann mir nicht vorstellen das sich das so schnell jetzt ändert. Der Osten tickt in Sachen Fußball da immer noch etwas anders.

---

### **Beitrag von „Schweppermann“ vom 16. Juni 2009, 11:50**

Zitat von Pumuckl94

Ach kennst du so viele Normalos in Leipzig? .

Ich habe vor ca. 10 Jahren in Leipzig studiert und habe z.B im Bruno-Plache-Stadion ein Spiel VfB gegen CZ Jena gesehen. Mein persönlicher Eindruck war, dass mir die Jenaer Fans

sympathischer waren, da weniger "radikal"!

Zitat von Pumuckl94

Auch ist Lok nicht Gewaltbereiter als Hansa oder Dynamo. Und die spielen beide vor 20.000 Zuschauern.

Das ist doch der "Witz", dass Vereine wie Lok ein ähnliches Polizeiaufgebot benötigen wie Bundesligavereine!

Ebenfalls vor ca. 9-10 Jahren war ich mit einem Kumpel auf dem Völkerschlachtdenkmal während in Probstheida gerade das Spiel des VfB gegen Union Berlin zu Ende ging. Wir sahen von oben bestimmt 30(!) Polizeiautos (Busse und PKW's) die die Prager Strasse Richtung Hauptbahnhof fuhren um dort einen Zusammenstoss der Fanggruppierungen zu verhindern

2002 war ich schliesslich im Alfred-Kunze Sportpark beim Leipziger Oberliga-Derby (damals noch 4te Liga) im Sachsen-block und konnte zunächst einmal die lustigen, bestimmt ironisch gemeinten Transparente der Gegenseite bewundern:

"Wir sind Lokisten - Mörder und Faschisten"

"Unser Rechtsausen: Rudolf Hess"

Als dann in der 2 HZ. das 1:0 für Sachsen (Chemie) fiel gingen Leuchtraketen vom VfB-Block aufs Spielfeld und sogar auf die eigene Ersatzbank! der Platz wurde anschliessend gestürmt und das Spiel unterbrochen, allerdings später zu Ende gespielt. Ein paar Chaoten kletterten sogar über die Zäune und suchten den "Kontakt" mit Chemikern!

Vor mir stand ein älteres Leipziger Ehepaar, welche wohl seit Jahren wieder mal bei einem Fussballspiel war. Diese beiden waren richtig entsetzt von dem was da abging!

Ich denke auf solch eine Art "Unterhaltung" im Stadion haben sehr viele Leipziger keine Lust!

## Beitrag von „ThePunisher84“ vom 16. Juni 2009, 11:54

<http://www.zeit.de/online/2009...ll-leipzig-mateschitz-dfb>

In 8 Jahren in die Bundesliga...  

---

## Beitrag von „Pumuckl94“ vom 16. Juni 2009, 11:57

Da hast du sicher Recht aber im Osten war so etwas schon immer normal. Mein Vater (Dresdner) hat mir da genug Geschichten von "früher" erzählt und auch diverse Bücher über die Fanszenen von Lok und Dynamo können darüber berichten. Rechtes Gedankengut gibt es im Osten bei jedem Verein. Das eigentlich der einzige Vorteil von RB Leipzig jetzt. Sie werden keins haben.

Bei dem von dir beschriebenen Derby war ich auch. Vor drei Jahren beim A-Jugend Derby gab es ähnliche Sachen zu "bewundern".

---

## Beitrag von „InExtremo“ vom 16. Juni 2009, 12:02

Zitat von Pumuckl94

Da hast du sicher Recht aber im Osten war so etwas schon immer normal. Mein Vater (Dresdner) hat mir da genug Geschichten von "früher" erzählt und auch diverse Bücher über die Fanszenen von Lok und Dynamo können darüber berichten. Rechtes Gedankengut gibt es im Osten bei jedem Verein. Das eigentlich der einzige Vorteil von RB Leipzig jetzt. Sie werden keins haben.

Bei dem von dir beschriebenen Derby war ich auch. Vor drei Jahren beim A-Jugend Derby gab es ähnliche Sachen zu "bewundern".

Nur noch ein Grund mehr das solche Vereine von der Bildfläche verschwinden . Wenn in deren Fanszenen das rechte Gedankengut verwurzelt sind ,haben sie keinen Platz im Sport , sie sind kein Verlust egal ob sie Lok, Sachsen oder Dynamo heißen .

---

### **Beitrag von „roland\_franken“ vom 16. Juni 2009, 12:07**

dann müssten aber in der Bundesliga auch Vereine verschwinden, in deren Fanszenen rechtes Gedankengut Platz findet.

Hier findet von Deiner Seite wieder eine einseitige Diffarmierung Ost= Rechts - West = Gut statt.

---

### **Beitrag von „chrisclub2003“ vom 16. Juni 2009, 12:18**

Zitat von Platzwart02



Da der Osten momentan nicht mal mehr in der 1. Liga eine Rolle spielt und selbst wenn, es dann eh nur als graue Maus gegen den Abstieg auffällt, wird es im Osten wohl nicht wenige RasenBullen Fans geben, wenn sie mal in der Ersten mitspielen können.

Hoppenheim ist da ein Beispiel.

Ich habe da ganz schlimme Befürchtungen. Traditionsvereine wie der Club, Köln, Gladbach, usw. werden Zugpferde für die 2. Liga und in der 1. Liga kann man dann die Plastikvereine der Großunternehmen wie Hoffenheim, Leipzig, Pillenkusen, VWolfsburg, usw. bewundern.

Alles anzeigen

Genauso wirs kommen...Vereine wie Frankfurt, Club, Gladbach, Köln sind doch jetzt schon nur noch randfiguren, selbst BVB 09 kommt nicht mehr so schnell oben rein..okay die haben auch viel scheiss gemacht, und vereine wie bochum, bielefeld wirs bald nur noch dauerhaft in liga 2 geben...jungs und mädels ich bin jetzt schon ein größerer fan teilweise von liga 2...weils dort noch halbwegs ehrlichen fussball gibt...und noch wenigstens 40-60% deutsche spieler...

---

### Beitrag von „Diavolo“ vom 16. Juni 2009, 12:27

Zitat von ThePunisher84

<http://www.zeit.de/online/2009...ll-leipzig-mateschitz-dfb>

In 8 Jahren in die Bundesliga... 

8 Jahre ist realistisch, aber nicht sehr sportlich .. ich denk die machen das in 6 Jahren ...

---

### Beitrag von „Pumuckl94“ vom 16. Juni 2009, 12:28

Zitat von InExtremo

Nur noch ein Grund mehr das solche Vereine von der Bildfläche verschwinden . Wenn in deren Fanszenen das rechte Gedankengut verwurzelt sind ,haben sie keinen Platz im Sport , sie sind kein Verlust egal ob sie Lok, Sachsen oder Dynamo heißen .

Es ging bei meiner Aussage um die Gewalt. Rechtes Gedankengut findest bei fast jedem Fußballverein auf der Welt. Die aktiven Fanszenen der Ostvereine sind fast alle unpolitisch. So wie wir in Nbg auch. Nicht Gewalt und Rechts in einen Topf werfen.

---

## Beitrag von „Lupo89“ vom 16. Juni 2009, 16:18



Gegen den modernen Fussball

---

## Beitrag von „Brungs“ vom 16. Juni 2009, 20:48

Aus dem RB-Forum

Zitat

Ich bin grundsätzlich in Leipzig Lok-Sympathisant.

Allerdings habe ich bisher noch kein Spiel bei Lok oder Sachsen live gesehen, außer als Stepke beim Spiel Lok vs. Chemie im Zentralstadion. Der Grund liegt darin, dass ich gern mit Familie ins Stadion gehen würde, ihnen aber die Ausschreitungen und Chaoten dort ersparen möchte.

Somit waren wir bisher live lediglich 2 mal in der Allianz-Arena in München und zum Ligapokal in Leipzig.

Im übrigen war ich schon vor der Red Bull-Offensive für eine neutrale Lösung, am liebsten aus Lok und FCS, aber das scheint ja nicht zu funktionieren. Schade!!!

Alles anzeigen

Zitat

Ich komme aus Leipzig. Bin und bleibe weiter LOK Fan. Wenn ich allerdings die Möglichkeit habe guten Fußball in Leipzig und im Zentralstadion zu sehen, bin ich dabei. Mit RB Leipzig sollte dies alle 14 Tage möglich sein. Finde ich jedenfalls besser als auf die nächste WM und ein Vorundenspiel in Leipzig zu hoffen.

Es tut mir zwar im Herzen weh, aber die Sache, wenn sie denn wirklich ernst verfolgt wird, wird leider funktionieren. Erstmal wegen den Fussballfans, die einfach höherklassigen Fussball sehen wollen und zweitens denjenigen, die Angst vor Gewalt haben.

Drittens muß man sich nur mal den Einzugsbereich von Leipzig anschauen. Im Norden die erste Konkurrenz 200km (Berlin, Wolfsburg) entfernt, im Süden und Westen noch viel weiter (Nürnberg, Frankfurt) und konkurrenzlos im Osten.

Was im relativ gut fussballversorgtem Rhein-Main-Gebiet funktioniert, funktioniert noch viel besser, wenn man keine Konkurrenz hat.



Einzig positiver Gesichtspunkt ist, dass sich die Anzahl der bekennenden Bayernfans halbieren wird. 😊

---

### **Beitrag von „Thomas“ vom 16. Juni 2009, 20:54**

Auch wieder so ein Plastikverein wie Hoppelheim , Wolfsburg und Leverkusen 😡

Scheinbar ist das die Zukunft im Fußball

---

### **Beitrag von „steffen1078“ vom 17. Juni 2009, 09:44**

ich bin nun auch schon seit vielen jahren clubfan aber muß auch zugeben das es den club ohne einen gönner (Herr Roth) nun mal auch nicht mehr geben würde, also sollte man nicht andere verurteilen

die bauern hätten ohne adidas niemals das stimmungsloseste stadion deutschland  
und da ich in leipzig wohne muß ich einfach sagen das es jetzt mit dem neuen verein wohl die beste lösung ist, da es einen zusammenschluß der beiden vereine nicht geben würde

und ohne fremde hilfe(rb) würde es leipzig nie in den bezahlten fußball schaffen, da ganz einfach die wirtschafskraft fehlt

jetzt mag mancher damit kommen das es cottbus ja auch schafft, aber man schaue sich die zuschauerzahlen an, da kommen in der 1. liga knapp über 10000 leute und die mannschaft besteht aus reinen söldnern was ja auch immer von allen kritisiert wird

und der vertrag von rb geht über 10 jahre und ich denke nicht das die jetzt ein harakiri machen werden, ich denke das wird sehr professionell und ähnlich wie bei hoffenheim erfolgen

profifußball kostet nun mal immense unsummen

---

### Beitrag von „Maddin\_FCN“ vom 17. Juni 2009, 09:56

Zitat von steffen1078

**ich bin nun auch schon seit vielen jahren clubfan aber muß auch zugeben das es den club ohne einen gönner (Herr Roth) nun mal auch nicht mehr geben würde, also sollte man nicht andere verurteilen**

die bauern hätten ohne adidas niemals das stimmungsloseste stadion deutschland  
und da ich in leipzig wohne muß ich einfach sagen das es jetzt mit dem neuen verein wohl die beste lösung ist, da es einen zusammenschluß der beiden vereine nicht geben würde

und ohne fremde hilfe(rb) würde es leipzig nie in den bezahlten fußball schaffen, da ganz einfach die wirtschafskraft fehlt

jetzt mag mancher damit kommen das es cottbus ja auch schafft, aber man schaue sich die zuschauerzahlen an, da kommen in der 1. liga knapp über 10000 leute und die mannschaft besteht aus reinen söldnern was ja auch immer von allen kritisiert wird

und der vertrag von rb geht über 10 jahre und ich denke nicht das die jetzt ein harakiri machen werden, ich denke das wird sehr professionell und ähnlich wie bei hoffenheim erfolgen

profifußball kostet nun mal immense unsummen

Alles anzeigen

Jau.

Ein bisschen Eigenkritik ist angebracht.

Ich seh das so. Der Hopp is a Hoffenheimer. Scho immer. Soll er sein Geld halt da reinpumpen.

Der Roth is a Clubberer. Scho ewig. Soll er sein Geld da halt reinpumpen. Wäre er Milliardär, dann wären wir sicher das erste Hoffenheim gewesen.

Was mir aber aufn Sack geht, sind Werbemaßnahmen wie es Red Bull macht. Da hat keiner Bezug zu dem Verein. Denen gehts nur um die Mediale Wirkung.

Deswegen hass ich solche Kackvereine alá RB Leipzig. Im Gegensatz zu Hoffenheim oder dem Club. Weil das nochmal 2 Grundverschiedene Dinge sind

---

**Beitrag von „kop“ vom 17. Juni 2009, 11:36**

Zitat von Thomas

Auch wieder so ein Plastikverein wie Hoppelheim , Wolfsburg und Leverkusen 😡

Scheinbar ist das die Zukunft im Fußball

Erstmal mit der Historie von Wob & Lev. auseinander setzen, dann jammern - wie ich es immer lieber 🙄

Und dann hätte ich eine Frage an dich, was sagst du zu dieser Nummer???

"Ziel dieses Zusammenschlusses war es, für die Stadt einen aus sportlicher sowie wirtschaftlicher Sicht attraktiven Verein zu schaffen mit dem Ziel in den höchsten Klasse erfolgreichen Fussball zu spielen "

---

### **Beitrag von „salzi“ vom 17. Juni 2009, 13:43**

Zitat von Brungs

Es tut mir zwar im Herzen weh, aber die Sache, wenn sie denn wirklich ernst verfolgt wird, wird leider funktionieren. Erstmal wegen den Fussballfans, die einfach höherklassigen Fussball sehen wollen [...]

In dem Fall könnt ma sich ja auch a Premiere Abo gönnen, da kann ma ständig "höherklassigen" Fußball guggn 🙄

---

### **Beitrag von „Chris“ vom 17. Juni 2009, 16:01**

Zitat von Platzwart02



Da der Osten momentan nicht mal mehr in der 1. Liga eine Rolle spielt und selbst wenn, es dann eh nur als graue Maus gegen den Abstieg auffällt, wird es im Osten wohl nicht wenige RasenBullen Fans geben, wenn sie mal in der Ersten mitspielen können.

Hoppenheim ist da ein Beispiel.

Ich habe da ganz schlimme Befürchtungen. Traditionsvereine wie der Club, Köln, Gladbach, usw. werden Zugpferde für die 2. Liga und in der 1. Liga kann man dann die Plastikvereine der Großunternehmen wie Hoffenheim, Leipzig, Pillenkusen, VWolfsburg, usw. bewundern.

Alles anzeigen

Ja, das könnte die Tendenz werden

ein guter Artikel im Spiegel

<http://www.spiegel.de/sport/fussball/0,1518,630820,00.html>

Zitat

Nun soll der Verein bald im Profifußball spielen. "Wer unser Engagement im Motorsport beobachtet, weiß, dass wir längerfristig planen," sagt ein Red-Bull-Sprecher SPIEGEL ONLINE. Schon mittelfristig will man eine Strahlkraft entfalten, die einige hundert Kilometer über Markranstädt hinausreicht: "Leipzig, Sachsen und die angrenzenden Regionen" wolle man "mit der hoffentlich schnell entstehenden Euphorie" begeistern.

<https://www.glubbforum.de/forum/thread/4338-rasen-ball-leipzig/>

**"Das Beispiel Hoffenheim hat schon Sinn gemacht", sagt der Sprecher, der nicht namentlich genannt werden will.** RB wird in Weiß-Rot-Weiß auflaufen - den Red-Bull-Farben, die auch das von Huub Stevens trainierte Mutterteam in Salzburg und der gleichnamige New Yorker Fußballclub tragen.

**Wer sich in Leipzig umhört, hat Schwierigkeiten, jemanden zu finden, der offen Kritik am Red-Bull-Einstieg übt.** Die Vorfreude darauf, in der traditionsreichen Fußballstadt mal wieder andere Gegner als den FC Oberneuland oder den VfB 09 Pößneck zu sehen, ist riesig. Laut einer Umfrage in der "Leipziger Volkszeitung" begrüßen mehr als 70 Prozent der Bürger das Engagement der Österreicher.

....

SFV-Chef Reichenbach hofft nun auf "höherklassigen Fußball": Das hätte "die ganze Region und der ganze Osten verdient". Er setzt darauf, dass "in Leipzig endlich in einer Spielklasse gespielt wird, die für eine gute Auslastung des WM-Stadions sorgt". In die 44.000-Zuschauer-Arena kamen bei Heimspielen des FC Sachsen zuletzt kaum mehr als 3000 Fans - das soll sich ändern. Nach dem anvisierten Aufstieg in die vierthklassige Regionalliga zum Ende der kommenden Saison will man von Markranstädt ins Leipziger WM-Stadion umziehen. Und danach möglichst schnell weiter nach oben klettern. **Dass dafür Abermillionen bereitstehen, wird von Red Bull nicht dementiert.**

**Proteste** wie die Unkrautbekämpfungsattacke in Markranstädt sind angesichts solcher Aussichten kaum mehr als eine Pflichtübung der traditionell schwer engagierten Leipziger Fangruppen - sie **haben keinen großen Rückhalt in Leipzig. "Red Bull trifft auf eine am Boden zerstörte Fußballstadt", sagt Matthias Gärtner vom "Bündnis Aktiver Fußballfans". "Derzeit könnte der Teufel persönlich kommen. Wenn er ein paar Millionen dabei hat, würde er mit offenen Armen empfangen."**

2006 war das noch anders. Damals versuchte Red Bull, den Traditionsverein Sachsen Leipzig zu übernehmen. Nach monatelangen Protesten und gewalttätigen Fan-Konflikten verabschiedeten sich die Österreicher offiziell von ihren Plänen, aus Leipzig eine Bundesliga-Stadt zu machen.

Alles anzeigen

---

**Beitrag von „Lieblingsbier“ vom 17. Juni 2009, 16:23**

Warum soll/muss Leipzig einen Verein haben der höherklassig spielt? Das ist für mich einfach KEIN Argument. Von mir aus war es mal eine Fußballstadt, die IST es halt nicht mehr. Na und???? Das hat NIX mit Sportlichkeit zu tun, das ist eine Phrase eine irrealer Vortäuschung etwas von etwas "gutem".. Den Menschen wird es vorgegaukelt, so dass sie den tristen Alltag in Leipzig vergessen können und sich mit Fußball (höherklassigem natürlich) ablenken können.

Oder liegt es nur an dem ach so tollen WM-Stadion in Leipzig??

Wie ist das mit Südafrika?? Kommt dann auch Red Bull und initiiert in jeder Stadt in dem ein WM-Stadion nach 2010 verkommen wird einen Fußballverein für die Region? Für die Fans?

Von mir aus soll Red Bull Länder unterstützen, die es wirklich nötig haben, aber nicht das Fußballland Deutschland sondern vielleicht Lichtenstein, Zypern, Estland, Mazedonien, oder sonst wen...

grml!!

Hoffentlich wird es LANGFRISTIG weiter Gegenwehr geben und das sollte von ALLEN FANSZENEN deutschlandweit geschehen!

Auf nach Leipzig - auf mit dem Motto: "NIE MEHR REDBULL - LIEBER EINE BRUCHLANDUNG ALS FLÜGEL ZU HABEN" oder sonst etwas!!!!

---

### **Beitrag von „Maddin“ vom 17. Juni 2009, 16:53**

Zitat von Lieblingsbier

Warum soll/muss Leipzig einen Verein haben der höherklassig spielt? Das ist für mich einfach KEIN Argument. Von mir aus war es mal eine Fußballstadt, die IST es halt nicht

mehr. Na und???? Das hat NIX mit Sportlichkeit zu tun, das ist eine Pharse eine irrealer Vortäuschung etwas von etwas "gutem".. Den Menschen wird es vorgegaukelt, so das sie den tristen Alltag in Leipzig vergessen können und sich mit Fußball (höherklassigem natürlich) ablenken können.

Oder liegt es nur an dem ach so tollen WM-Stadion in Leipzig??

Wie ist das mit Südafrika?? Kommt dann auch Red Bull und initiiert in jeder Stadt in dem ein WM-Stadion nach 2010 vergammeln wird einen Fußballverein für die Region? Für die Fans?

Von mir aus soll Red Bull Länder unterstützen, die es wirklich nötig haben, aber nicht das Fußballland Deutschland sondern vielleicht Lichtenstein, Zypern, Estland, Mazedonien, oder sonst wen...

grml!!

Hoffentlich wird es LANGFRISTIG weiter Gegenwehr geben und das sollte von ALLEN FANSENEN deutschlandweit geschehen!

Auf nach Leipzig - auf mit dem Motto: "NIE MEHR REDBULL - LIEBER EINE BRUCHLANDUNG ALS FLÜGEL ZU HABEN" oder sonst etwas!!!!

Alles anzeigen

Ich sag mal so: Wer Fußball eben nicht als Religion empfindet, sondern als Freizeitgestaltung, dem ist es herzlich egal, ob da ein "Traditionsclub" oder ein Retortenverein auftritt. Diese Leute wollen einen netten Nachmittag mit der Familie oder Freunden verbringen. Da fehlt vielleicht die wahre Leidenschaft, aber was heißt das schon in finanzieller Hinsicht? Diese Region ist ausgehungert und bereit, einiges in Kauf zu nehmen. Ich hab da viel Verständnis für die Leute! Aufhaltbar ist die aktuelle Entwicklung wohl kaum mehr. Einige können sich schon jetzt mal damit abfinden, dass sie, Prinzipientreue vorausgesetzt, in ein paar Jahren nicht mehr zum Club gehen werden, die anderen passen sich der Situation eben an. Ich halte es für absolut falsch,

immer gleich von "Huren" zu sprechen, wenn Leute nun mal eher darauf achten, dass da unten hochklassiger Sport gezeigt wird als dass die Tradition und die Fanszene stimmt. Da kollidieren eben zwei sehr verschiedene Lebensphilosophien (zwischen denen ich auch immer ein bisschen schwanke: Ehrlich gesagt ist mir der Sport auch am wichtigsten, und in der Oberliga würde ich mir den Glubb schlicht nicht mehr alle 14 Tage antun). Andererseits bin ich sehr stolz auf die großartige Geschichte unseres Vereins, darauf, dass schon meine Großeltern diese eine Liebe mit mir gemein hatten. Das kann mir kein Red Bull der Welt geben - auch nicht mit 10 Meistertiteln!

Die Abhängigkeit von einzelnen Personen / Investoren wird sicherlich immer größer werden, und vielleicht könnte man sich sogar glücklich schätzen, wenn man einen bekommt, weil sonst früher oder später der Ofen "Profisport" aus ist. Wer das nicht hinnimmt, hat mein vollstes Verständnis. Ich wäre zwar dagegen, könnte aber notfalls damit leben. Ob sich das Interesse an einem derartigen seelenlosen Fußball nicht von selbst abnutzt, ist die andere Frage. Aber das kann ich wohl erst beantworten, wenn es mal so weit sein sollte...

---

## **Beitrag von „Lieblingsbier“ vom 17. Juni 2009, 17:42**

@MaddinXY

ich kann deine Sicht gut nachvollziehen, ich frag mich aber nur: Wieso benötigt Leipzig einen Fußballverein der vielleicht 20.000 - 30.000 Besucher jedes zweite Wochenende begeistern kann? Und das ganze erschaffen von einer ausländischen Firma??

Warum wird nicht in die Sanierung von Grünflächen, Kinos, Freizeitsportanlagen, Schwimmbäder, Museen, oder ähnlichem investiert um das Leben in Leipzig + Umgebung attraktiver zu gestalten? Im Endeffekt geht es doch nur darum und ebenfalls denke ich, dass das Publikum welches durch RB Leipzig angesprochen werden soll, sowieso elitär ist und genug Geld hat für andere Freizeitbeschäftigungen.

Mir will das nicht in den Kopf - warum?!?!

Entweder eine Mannschaft ist sportlich erfolgreich und spielt in einer hohen Liga guten Fußball oder eben nicht, aber so etwas darf nicht künstlich erschaffen werden. Das ist

wettbewerbsverzerrung!

Der Bund darf auch nicht Arcandor helfen, nur weil es in jeder Stadt weiterhin eine Karstadtfiliale geben soll. Dann geh ich halt zu einem anderen "Kaufladen" einkaufen.

---

### **Beitrag von „SHABBA RANKS“ vom 17. Juni 2009, 21:21**

Wie singt der Bob Dylan:

"the times they are-a changing"

Ich kumm da nimmer mit.... 🤔

---

### **Beitrag von „steffen1078“ vom 18. Juni 2009, 09:53**

dann stellt euch doch mal folgendes szenario vor, wir wären damals aus der 3. liga nicht sofort wieder aufgestiegen und wären vielleicht noch in die 4. liga abgerutscht und dann wäre jemand gekommen und würde diese summen bei uns investieren, niemand würde sich beschweren

schaut doch nur mal ins forum wie viele sich beschweren warum wir kein geld für neuverpflichtungen ausgeben, wir haben das geld nicht und wir haben nicht mal sicherheiten für kredite

---

### **Beitrag von „Schweppermann“ vom 18. Juni 2009, 09:54**

Zitat von Lieblingsbier

Den Menschen wird es vorgegaukelt, so das sie den tristen Alltag in Leipzig vergessen können

Ich denke du warst noch nie in Leipzig. Diese Stadt ist meiner Meinung nach einer der schönsten deutschen Großstädte, für mich auf jeden Fall die spannendste in der Größenordnung um 500000 Einwohner!

Zitat von Lieblingsbier

Wieso benötigt Leipzig einen Fußballverein der vielleicht 20.000 - 30.000 Besucher jedes zweite Wochenende begeistern kann?

Sollte das Projekt funktionieren, so wie es sich die Macher vorstellen, so wird spätestens ab der 2. Liga die Hütte voll --> 44000 Zuschauer

Zitat von Lieblingsbier

Warum wird nicht in die Sanierung von Grünflächen, Kinos, Freizeitsportanlagen, Schwimmbäder, Museen, oder ähnlichem investiert um das Leben in Leipzig + Umgebung attraktiver zu gestalten?

Es ist diesbezüglich bereits erhebliches passiert in den letzten 19 Jahren! Schau's dir doch mal an - (und auch Erfurt, Weimar und Dresden) - von Coburg ist es schließlich nicht weit.

---

## Beitrag von „docfred“ vom 18. Juni 2009, 10:42

Klar ist da einiges passiert. Das Geld, das wir eigentlich bräuchten landete ja dort 😄